

# Photoshop Grundlagen

PCC-Seminar Einheit 2 Mi., 23.11.2005



## Rückblick

Bildbearbeitung Allgemein
Begriffe Auflösung (dpi), Bildformat (jpeg, gif) und Farbmodell (RGB, CMYK).

Programmoberfläche
 Hauptmenü-Leiste, Optionsleiste, Navigator, Info, Werkzeugleiste und

Ebenenpalette

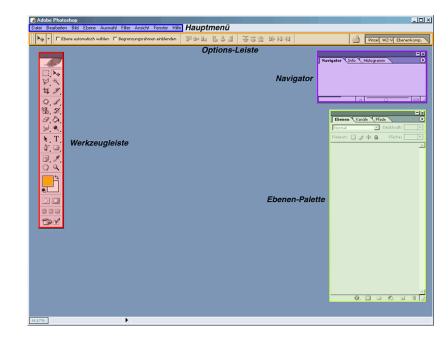
Erste Schritte

Datei: Öffnen, Speichern,.. Bilder beschneiden/freistellen

Bild: Bildgröße

Bildqualität verbessern
 Bild: Einstellungen/Anpassen:
 Tonwertkorrektur,
 Helligkeit/Kontrast, Farbblance,
 Gradationskurve

Filter: Unscharf maskieren





# Übersicht - heutige Einheit

- 1. Bildretusche erste Einblicke
- 2. Arbeiten mit Text
- 3. Ebenenstile/Ebeneneffekte
- 4. Wichtige Tools & Einstellungen



## 1. Bildretusche

- Arbeiten mit Ebenen
- Die Auswahl-Werkzeuge
- Die wichtigsten Retusche-Werkzeuge



## **Ebenen**

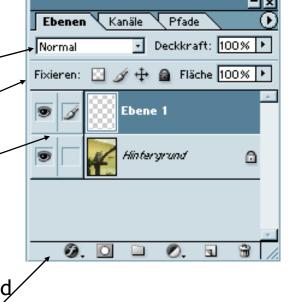
Um in Photoshop effizient arbeiten zu können sind Ebenen das wichtigste Instrument.

Einstellungsmöglichkeiten in der Ebenenpalette:

Füllmethode und Standarddeckkraft

Fixieren (um verschiedene Bearbeitungsvorgänge zu verhindern) und Flächendeckkraft

Direkt darunter werden die diversen Ebenen angezeigt. Die farblich hinterlegte Ebene ist die aktive (hier kann bearbeitet werden) - auch gekennzeichnet durch den Pinsel. Mit dem Auge-Symbol können Ebenen sichtbar und unschtbar gemacht werden.



Ganz unten befinden sich weitere Funktionen. Wichtig ist das Mistkübel-Symbol zum Löschen der gewählten Ebene und das Blatt-Symbol (links daneben) zum Erstellen einer neuen, leeren Ebene.



# Die Auswahlwerkzeuge

Die Ausahlwerkzeuge befinden sich im oberen Bereich der Werkzeugleiste (rot markiert). Es handelt sich dabei um das Auswahlrechteck, das Lasso und den Zauberstab (Auswahlrechteck und Lasso mit jeweiligem Ausklapp-Menü).

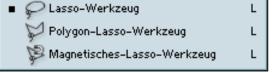
Eine Auswahl kennzeichnet einen bestimmten Bereich in der Arbeitsfläche um diesen gesondert zu bearbeiten, zu entfernen oder zu kopieren.

Besonders zum Entfernen von unerwünschten Bildteilen werden diese Werkzeuge benutzt.

Die genaueren Einstellungsmöglichkeiten des ausgewählten Werkzeugs sind in der Options-Leiste zu finden.







# Die wichtigsten Retusche-Werkzeuge

Um Bilder zu retuschieren stellt Photoshop einige nützliche Werkzeuge zur Verfügung - hier die wichtigsten:



Der *Pinsel* kann mit verschiedenen Werkzeugspitzen belegt und so vielfältig eingesetzt werden.



Um den *Kopierstempel* zu verwenden muss ein Bildbereich ausgewählt werden, der dann dupliziert wird. Dazu klickt man mit gedrückter ALT-Taste auf den Quell-Bereich, lässt die Maustaste los und malt mit dem Stempel in den Zielbereich. In der Optionsleiste lassen sich genaue Angaben zur Fuktionsweise (Deckkraft, Modus etc.)



Der *Reparaturpinsel* funktioniert wie der Kopierstempel, hat aber einen Helligkeitsausgleich um die Farbe anzupassen.



Das *Ausbessern-Werkzeug* dupliziert ganze Bildbereiche. Der zu überdeckende Bereich wird großzügig mit dem Werkzeug eingerahmt funktioniert wie beim Lasso) und dann die Auswahl auf den zu duplizierenden Bereich geschoben. In der Optionsleiste muss dabei Quelle ausgewählt sein.



# Die wichtigsten Retusche-Werkzeuge

Der *Radiergummi* entfernt unerwünschte Bereiche (erzeugt Transparenz oder die Hintergrundfarbe.



Der *Abwedler* (Aufheller) hellt Bildbereiche auf, der *Nachbelichter* (Abdunkler) dunkelt Bilbereiche nach.





Das *Füllwerkzeug* dient zum einfärben mit der Vordergrundfarbe, das *Verlaufswerkzeug* erstellt fließende Farbübergänge



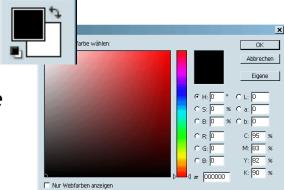


Der **Wischfinger** verwischt unterschiedliche Bildbereiche bzw. malt mit Fingerfarbeneffekt



Im unteren Bereich der Wekzeugleiste befinden sich zwei farbige Quadrate, diese stehen für **Vordergrundund Hintergrundfarbe** (sind anfangs schwarz+weiß).

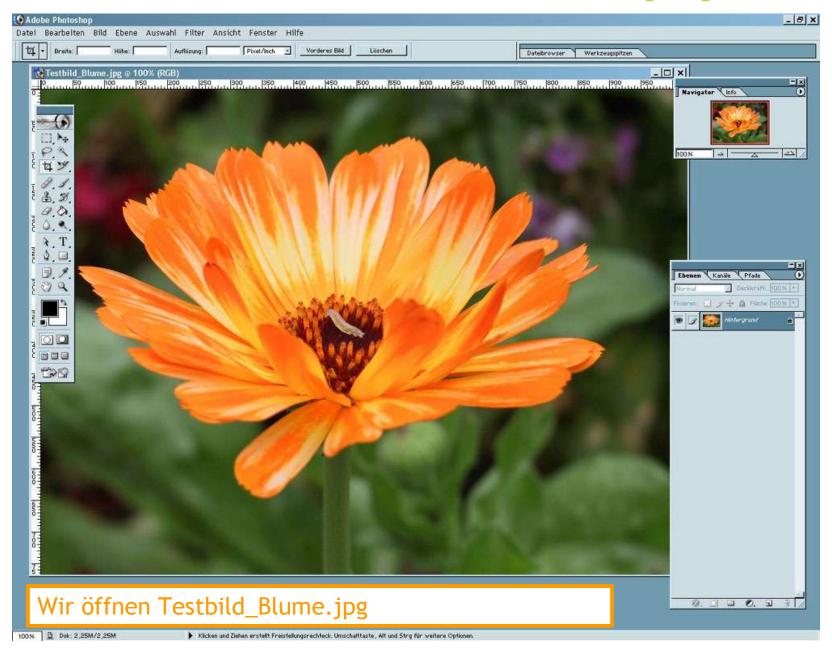
Die Einstellungen in diesem Bereich beeinflussen einige Werkzeuge sowie Filter. Eine andere Farbe kann durch einfaches klicken auf das Quadrat gewählt werden.



## Ein Beispiel - Blumenkarte

Es folgt nun ein Beispiel indem die Anwendung von Ebenen, Auswahl- und Retuschewerkzeugen demonstriert wird.

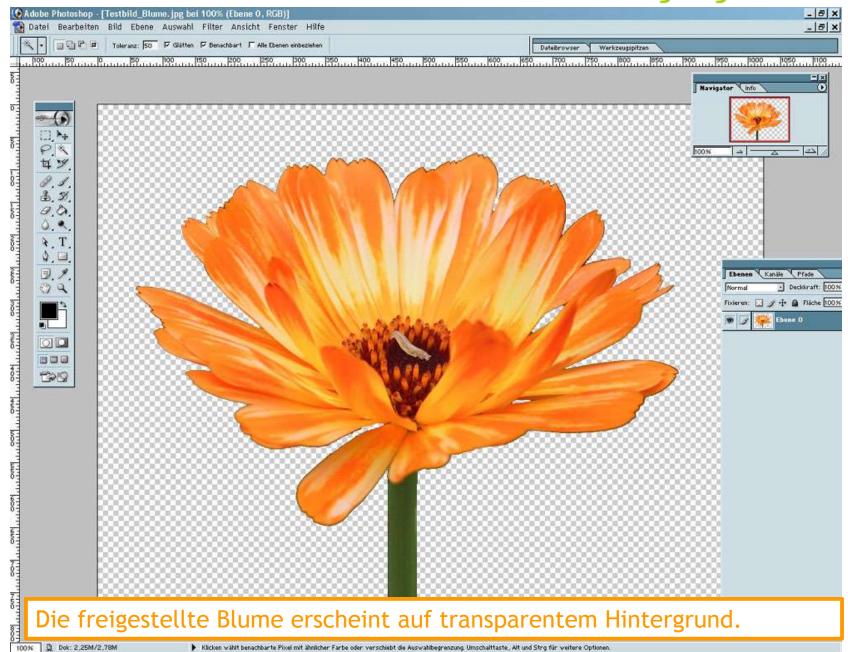
Die Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte ist auf jedes beliebige Bild übertragbar, Die Wahl der jeweiligen Auswahlwerkzeuge muss auf das Motiv abgestimmt werden.

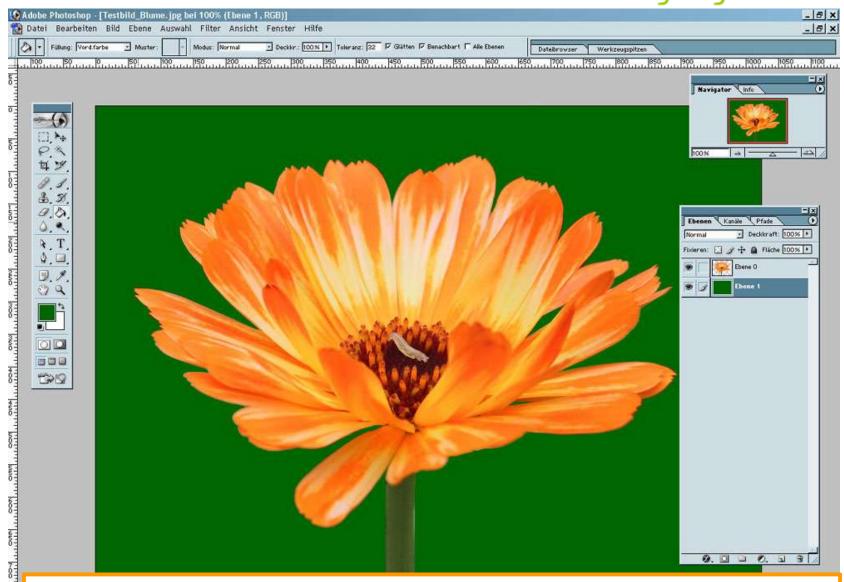




Die Hintergrundebene wird in eine normale Ebene umgewandelt. Mit dem Auswahlwerkzeug Zauberstab stellen wir die Blume frei

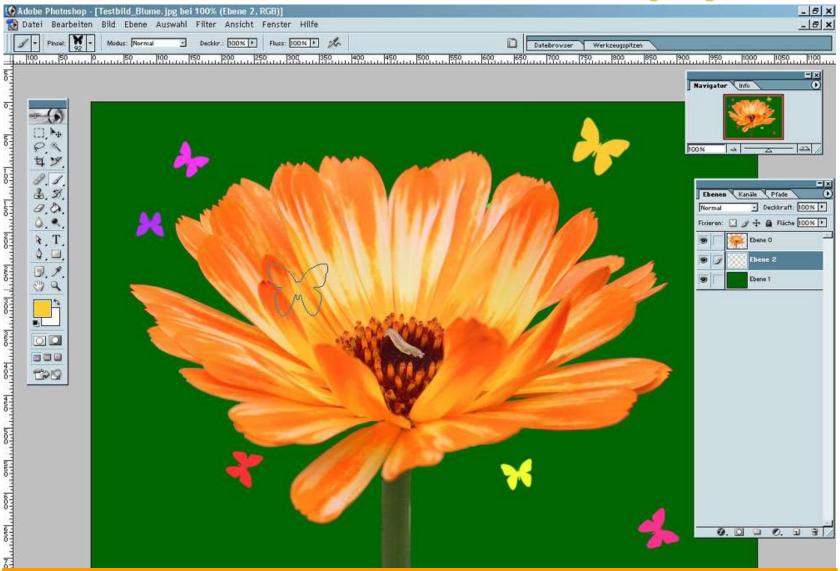
SM/2,2SM Ficken und Ziehen bewegt Auswahlbegrenzung. Umschalttaste, Alt und Strg für weitere Optionen





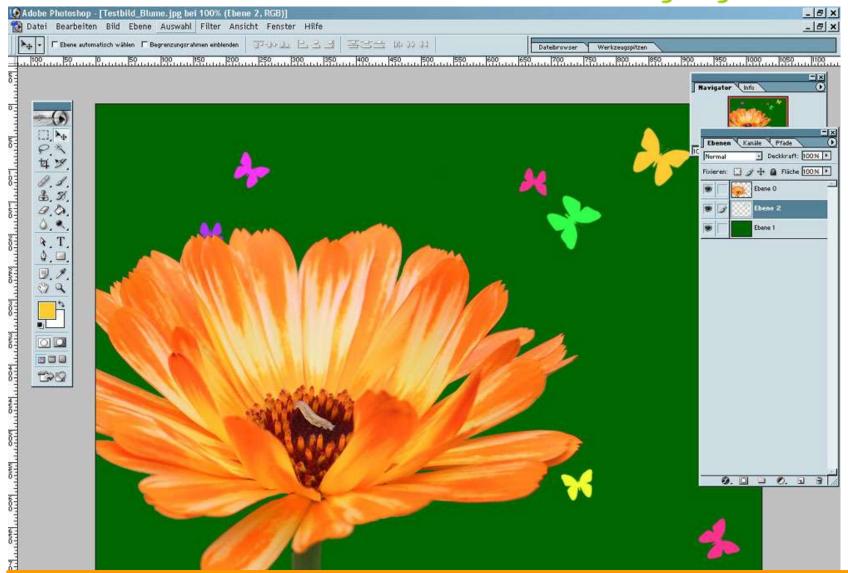
Wir fügen eine Ebene hinzu, setzen sie unter die Blumen-Ebene, wählen eine neue Vordergrundfarbe und füllen diese in die neue Ebene.

100 K D Dok: 2.25M/2.78M Kicken auf Bildbereich füllt diesen mit Vordergrundfarbe. Umschalttaste. Alt und Stro für weitere Option



Wir erstellen eine dritte Ebene und verschönern unser Bild mit dem Pinsel (als Werkzeugspitze ist ein Schmetterlingsmuster gewählt)

100% D Dok: 2.25M/4.5M Kicken und Ziehen frägt Vordergrundfarbe auf. Umschalttaste, Alt und Strg für weitere Optionen.



Am Schluss arrangieren wir die Ebenen um eine interessante Komposition zu erhalten und speichern unser Bild als .psd (so bleiben die Ebenen erhalten).

100% Dok: 2,25M/4,5M Kicken und Ziehen verschiebt eine Ebene oder Auswahl Umschalttarte und Alt für weitere Optionen.



## 2. Arbeiten mit Text

# **Textwerkzeug**

Das Textwerkzeug ist in der Werkzeugleiste unter den Retusche-Werkzeugen zu finden.



Die Benutzung des Textwerkzeuges erzeugt automatisch eine neue Ebene, die in der Ebenenpalette mit T gekennzeichnet ist.

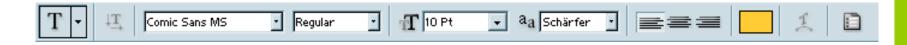
Unter dem Standard-Textwerkzeug (horizontales Textwerkzeug) finden sich noch weitere Textwerkzeuge, die allerdings eher selten gebraucht werden.



Um geschriebenen Text zu editieren genügt ein Doppelklick auf das T der jeweiligen Textebene.



# **Textformatierung**



In der Optionsleiste können bei markiertem Text die wichtigsten Einstellungen getroffen werden.

Funktionen von links nach rechts: Schriftfamilie auswählen, Schriftschnitt wählen, Schriftgrad festlegen, Glättung einstellen, Textausrichtung, Textfarbe, verkrümmten Text erstellen und Zeichen/Absatz-Palette ein/ausblenden.

Die Richtung des Textes (horizontal oder vertikal) kann jederzeit mit diesem Icon umgestellt werden.



Durch Drücken der Enter-Taste wird ein Zeilenumbruch erzeugt.

Mit Text verkrümmen lassen sich einige Schrifteffekte erzeugen, diese sind allerdings nur in wenigen Fällen brauchbar.

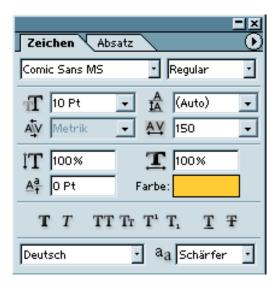


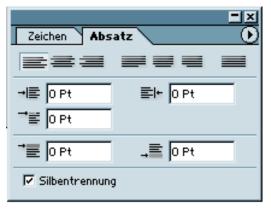
## Zeichen- und Absatzpalette

Die Zeichenpalette ermöglich eine äußerst genaue Formatierung der Zeichen. Hier lässt sich einstellen: Zeilenabstand, Zeichenabstand (Spationierung), Skalierung, Farbe, Grundlinienverschiebung (hochgestellte Buchstaben), Glättungsmethode und weitere Formatierungen (Groß- und Kleinschreibung, Schriftschnitt, Unterstreichung, ...)

Die Absatzpalette betrifft den ganzen Text und dessen Layoutierung. Ausrichtungen wie linksbündig, zentriert, rechtsbündig und Blocksatz können gewält werden. Außerdem kann man Einrückungen und Absatzabstände genau festlegen. Die automatische Silbentrennung wird durch Klick aktiviert bzw. deaktiviert.

Das Symbol () kennzeichnet auch hier wieder das Palettenmenü mit erweiterten Funktionen.



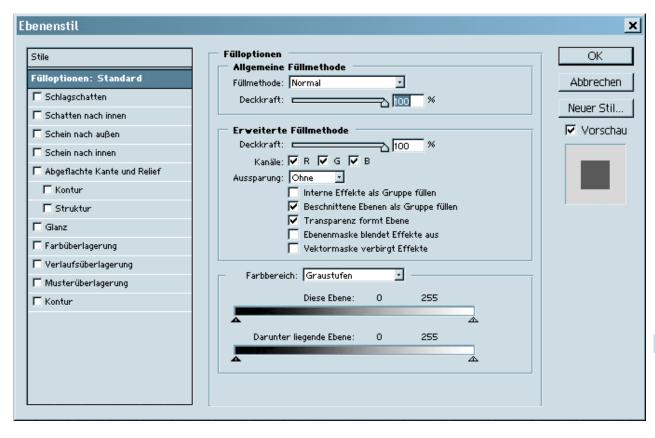




## 3. Ebenenstile/Ebeneneffekte



## Ebenenstile/Ebeneneffekte



Mit dem Dialogfeld
Ebenenstil lassen sich
Ebenen bzw.
Ebenenbereiche
verändert darstellen.

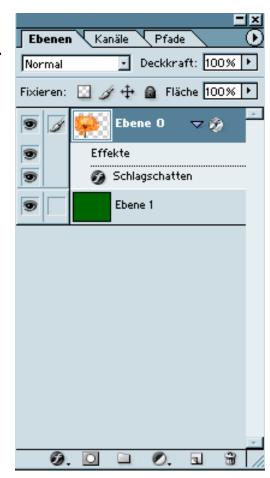
Durch Doppelklick in die jeweilige Ebene oder über das Hauptmenü Ebene: Ebenenstil wird das Dialogfeld angezeigt. Auch über das Symbol am unteren Rand der Ebenenpalette lassen sich die Stile einstellen.

## Ebenenstile/Ebeneneffekte

Über die Ebenenstile lassen sich diverse Effekte anwenden. Schlagschatten, Farb-, Verlaufs- und Musterfüllungen, Kontur, Schein oder auch Relief-Effekte werden Ebenen hinzugefügt und können genau eingestellt werden.

In der Ebenenpalette wird der Effekt unterhalb der Ebene dargestellt. Es können auch mehrere Effekte zugleich angewandt weden. Die Sichtbarkeit lässt sich mit Dem Auge-Symbol ein- und ausschalten. So können sowohl einzelne Effekte als auch der gesamte Stil ausgeblendet werden.

Durch Klick mit der rechten Maustaste auf den Effekt wird ein Untermenü sichtbar. Hier lassen sich Effekte wieder löschen oder auch kopieren um in einer weiteren Ebene benutzt zu werden. Außerdem können Effekte mit dem Punkt *Ebene erstellen* in eine eigene, normale Ebene transferiert werden.



### Und noch mal Ebenen

Ein sehr nützlicher Befehl ist Ebenen verbinden.



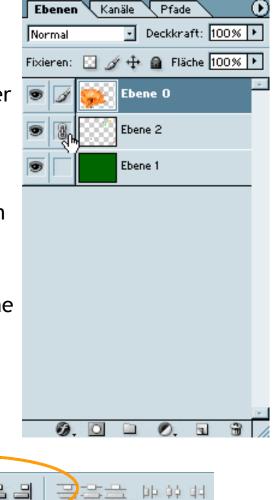
Durch Klick neben das Auge-Symbol können Ebenen mit der aktiven verbunden werden.

Bearbeitungen wie Verschieben und Skalieren wirken sich so auf beide Ebenen aus.

Zusätzlich können Ebenenstile in alle verbundenen Ebenen eingefügt werden oder weitere Fuktionen über das Palettenmenü • verwendet werden.

Mit angewähltem Verschiebe-Werkzeug können verbundene Ebenen aneinander ausgerichtet werden.

Die jeweiligen Icons sind in der Optionsleiste zu finden.





# 4. wichtige Tools und Einstellungen

- Transformieren
- Lineal und Hilfslinien
- Arbeitsfläche
- Photoshop anpassen
- Automatisieren

## **Transformieren**

Vergrößern und Verkleinern (Skalieren), perspektivische Verzerren oder Drehen ist möglich mit dem Befehl *Bearbeiten: Frei Transformieren* (Strg + T).

Der Befehl Transformieren kann auf eine, mehrere (verknüpfte) oder auch nur Teilbereiche von Ebenen angewandt werden. Textebenen sind nicht ganz frei transformierbar (Verzerrungen sind nicht möglich).



In der Optionsleiste werden die Bearbeitungsmöglichkeiten angezeigt: Position, Breite, Höhe, Winkel, Neigung (horizontal und vertikal)

Der Referenzpunkt gibt an nach welchem Punkt des Objekts sich die Transformation richtet - z.B. Mittelpunkt, Ecke links unten etc.



Eine Transformation wird bestätigt durch Enter oder das Klicken auf und abgelehnt durch Esc oder Klicken auf 🛇

## Lineal und Hilflinien

Im Hauptmenü findet sich unter *Ansicht*: die Möglichkeit *Lineale* anzuwählen. Das Lineal erscheint oben und links am Bildrand, die Maßeinheit kann durch Rechtsklick auf den Lineal-Bereich eingestellt werden.

Der Nullpunkt wird gewählt indem man in die Ecke des Lineals klickt und den Eckpunkt an die gewünschte Stelle im Bild zieht.



Hilfslinien dienen zum exakten Positionieren und Ausrichten. Sie werden einfach vom Lineal aus in die Arbeitsfläche gezogen (mit gedrückter Maustaste). Mit dem Verschiebe-Werkzeug können sie bewegt und durch ziehen aus dem Bild wieder entfernt werden.

Das Aussehen der Hilfslinien wird über die Voreinstellungen festgelegt.



## Arbeitsfläche

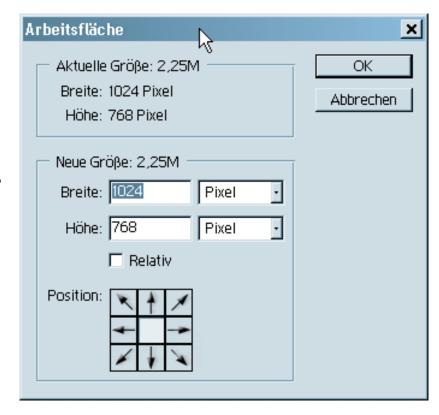
Über den Befehl *Bild: Arbeitsfläche...* wird ein Dialogfeld aufgerufen, das die Erweiterung der Arbeitsfläche ermöglicht.

Die aktuelle Größe wird im oberen Bereich angezeigt, die neue Größe kann darunter in verschiedenen Maßeinheiten festgelegt werden.

Wird *Relativ* angeklickt, legen wir keine Gesamtgröße fest, sondern nur die Größe des zusätzlichen Bereichs.

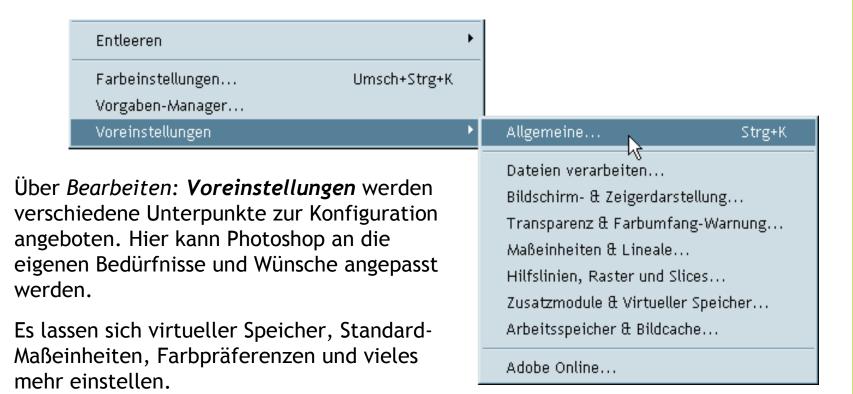
Unter Position kann festgelegt werden, wo die bestehenden Bildinhalte nach der Korrektur positioniert sind.

Über *Bild*: *Arbeisfläche drehen* lässt sich der gesamte Arbeitsbereich auch drehen und spieglen.





## Photoshop anpassen



## Automatisieren

Photoshop bietet verschiedenste Möglichkeiten Abläufe zu automatisieren und so die Verarbeitung von Dateien zu vereinfachen.

Web-Fotogalerie ermöglicht es eine Fotogalerie vollautomatisch erstellen zu lassen. Erzeugt werden Übersichtsseiten und Detailseiten in html sowie Vorschaubilder in gewünschter Größe.

Die Funktion ist zu finden unter *Datei*: *Automatisieren*: *Web-Fotogalerie*...



Über Automatisieren: Stapelverarbeitung lassen sich weitere Aktionen durchführen. Hier lassen sich auch individuell erstellte Aktionen aufrufen, die Über Fenster: Aktionen aufgezeichnet und abgespeichert wurden.

# Automatisieren - Web-Fotogalerie

Hier eine kurze Beschreibung der Einstellungsmöglichkeiten in diesem Dialog:

Stile - hier bietet Photoshop verschiedene Layouts für die Galerie an. E-Mail - die Kontakt-Adresse kann hier hinzugefügt werden Erweiterung - um zwischen htm und html zu wählen

Ordner - Quell- und Zielordner werden hier eingestellt. Für den Quellordner können auch Unterordner einbezogen werden.

Optionen - hier lassen sich Einstellungen zu Farbe, Schriftart- und Größe, Bildgröße und Text (Überschrift, Datum, Fotograf etc.) sowie zum Datei-Schutz (Copyright, Wasserzeichen etc.) gemacht werden.

Stile: Horizontaler Frame
E-Mail:
Erweiterung: html
Ordner —
Durchsuchen   C:\Documents and Settings\tina\My Documents\My Pictures\
☐ Alle Unterordner einschlieβen
Ziel C:\Documents and Settings\tina\My Documents\
Optionen: Banner
Name der Site: Fotobalbum - Urlaub
Fotograf:
Kontaktinformationen: grasgruen.net
Datum: 22.11.2004
Schrift: Arial
Schriftgrad: 1



# Noch Fragen?

Unterlagen unter http://seminare.grasgruen.net

# Danke!